



IHK-Gremium Weißenburg-Gunzenhausen

Erste „physische Sitzung“ seit Beginn der Coronapandemie

Weißenburg - *Das IHK-Gremium Weißenburg-Gunzenhausen traf sich am 16.07.2020 unter Wahrung der Abstandsregelung in den Räumen der Raiffeisenbank Weißenburg. Die Sitzung stand unter dem Motto: Politik trifft Wirtschaft*

Als Gäste waren der Abgeordnete des Bayerischen Landtages Alfons Brandl MdL und Landrat des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen Manuel Westphal eingeladen. Als Nachrücker beerbt Alfons Brandl Manuel Westphal als Abgeordneten des Bayerischen Landtags. Er stellte sich und seinen Werdegang im IHK-Gremium vor und bot neben der Unterstützung der Wirtschaft vertrauensvolle Kooperation auf Augenhöhe an.

Landrat Manuel Westphal berichtet von seinen ersten Wochen im neuen Amt. Diese waren natürlich vor allem von der Corona-Pandemie geprägt. Die Auswirkungen der Pandemie und des damit verbundenen Lockdowns gilt es in den nächsten Monaten und Jahren abzufedern. Vor allem der Gesundheitsbereich mit den niedergelassenen Ärzten, dem Klinikum Altmühlfranken und den verschiedenen Pflegeeinrichtungen werden weiterhin gefordert sein. Auch das Gesundheitsamt im Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen arbeitet unter Höchstleistung und wird von staatlicher Seite personell deswegen auch verstärkt werden.

Die finanziellen Auswüchse der Krise lassen sich derzeit noch nicht genau beziffern, doch gilt es wachsam zu sein und bereits jetzt die Weichen zu stellen. Dabei will der Landrat auch die heimische Wirtschaft im Boot wissen, denn nur gemeinsam kann die Region nach vorne gebracht werden.

In Zukunft wird es daher wichtig sein, die Region insgesamt zukunftsfähig aufzustellen. Wichtig wird dabei sein, die Auswirkungen der Corona-Pandemie abzufedern, neue Handlungsfelder zu finden und bestehende Projekte auf den Prüfstand zu stellen. Politik, Wirtschaft und auch die Öffentlichkeit sollen dabei Hand in Hand arbeiten, Ziele für die Region formulieren und diese dann gemeinsam umsetzen. „Modern, zukunftsorientiert und innovativ – so will ich unseren Landkreis in die nächsten Jahre mit Ihnen führen. Dafür baue ich besonders auf die Unterstützung der Wirtschaft“, so Landrat Manuel Westphal. Auch er bot – wie bisher bereits auch – vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Wirtschaft im Landkreis an.

Der Austausch zwischen Wirtschaft und Politik ist für das IHK-Gremium eine der Zentralaufgaben. Landrat Westphal und der Abgeordnete Brandl waren sich einig, dass auch zukünftig ein enger Austausch zwischen Politik, Wirtschaft und den zuständigen Behörden erfolgen soll.

Folgende Themenblöcke standen bei der Gremiumssitzung ebenfalls auf der Tagesordnung:

- Aus- und Weiterbildung auf verschiedenen Ebenen (Fachausbildung/Techniker/Hochschule)
- Infrastruktur – Anbindung an z.B. Metropolregion Nürnberg im Norden bzw. den oberbayerischen Raum Richtung Ingolstadt / München sowie Sicherung und Ausbau der bestehenden PKW- und Fahrradwege auch im Zuge der Nutzung nachhaltiger Antriebssysteme
- Zukunfts- und regionalorientierte Vermarktung
- Nachhaltigkeit als Megatrend

Ansprechpartner für die Medien:

IHK-Geschäftsstelle Ansbach

*Karin Bucher
Leiterin der IHK-Geschäftsstelle Ansbach
Tel. 0981 / 209570-15
E-Mail: karin.bucher@nuernberg.ihk.de*

*IHK-Gremium Weißenburg-
Gunzenhausen*

*Dr. Simon Amesöder
Vorsitzender des IHK-Gremiums Weißenburg-
Gunzenhausen
Tel. 09831 / 6196 - 0
E-Mail: simon.amesoeder@rf-plast.de*